

# PIAF® Fachtag 2016

## Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 20.04.2016 unter:

Landkreis Hildesheim  
FD 405, Derya Heidelberg  
Bischof-Janssen-Str.31  
31134 Hildesheim

Telefon: 05121 309 5702  
Fax: 05121 309 955 702  
E-Mail: derya.heidelberg@  
landkreishildesheim.de

Die Teilnahme ist kostenfrei!

## Anmeldedaten

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Die Plätze sind begrenzt!



## So erreichen Sie uns:

Ansprechpartnerin im Landkreis Hildesheim:  
Derya Heidelberg  
Telefon 05121 309 5702  
Fax 05121 309 955 702

www.agentur-wolski.de 10/15

## PSYCHISCH KRANKE ELTERN

Auswirkungen auf die elterliche Fürsorge  
und die frühkindliche Bindungsentwicklung

**Mittwoch, 27. April 2016, 14 Uhr**

Großer Sitzungssaal des Kreishauses  
Bischof-Janssen-Str. 31, Hildesheim

Der Landkreis Hildesheim  
lädt Sie herzlich ein



Psychische Erkrankungen führen nicht selten zu einer schweren Beeinträchtigung des familiären Zusammenlebens. Besonderen Belastungen und Gefährdungen sind dabei die betroffenen Kinder ausgesetzt. Das frühzeitige Erkennen und Einordnen psychischer Verhaltensauffälligkeiten der Eltern, bildet die Voraussetzung für präventive Interventionen mit nachhaltiger Förderung der kindlichen Entwicklung.

Bei Menschen mit psychischen Erkrankungen, vor allem mit traumatischen Erfahrungen in den frühen Lebensphasen, kommt es zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung ihrer Kontaktfähigkeit. Hinzu treten Störungen der Affektregulation, der Mentalisierung und der Identitätsbildung.

Im ersten Teil des Vortrages werden die daraus abzuleitenden Auswirkungen auf das elterliche Fürsorgeverhalten d.h. auf Feinfühligkeit und Responsivität gegenüber den kindlichen Bedürfnissignalen dargestellt. Daneben werden Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Belastung der kindlichen Bindungsentwicklung beschrieben.

Um dem komplexen Unterstützungsbedarf der Familien, den präventiven Handlungsnotwendigkeiten und dem Kinderschutz gleichermaßen gerecht werden zu können, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Institutionen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens, einschließlich der Erwachsenenpsychiatrie, unabdingbar.

Im zweiten Teil des Fachtages werden die organisatorisch-institutionellen und inhaltlich-konzeptionellen Voraussetzungen eines integrativen Ansatzes erläutert. Der einvernehmliche Kontakt mit den Eltern kann dabei nur dann über einen längeren Zeitraum aufrecht erhalten werden, wenn es gelingt, den zu erwartenden Irritationen im Spannungsfeld zwischen Hilfe und Kontrolle nachhaltig entgegenzuwirken. Es werden Methoden der vertrauensbildenden Beziehungsgestaltung und Therapiemotivierung sowie der videogestützten Förderung der Mutter-Kind-Interaktionen vorgestellt.

Der Fachtag richtet sich vorrangig an Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, Kinderärzte sowie Kita-Fachkräfte.

#### **Veranstaltungsort**

Landkreis Hildesheim, Eingang B  
Bischof-Janssen-Str. 31, 31134 Hildesheim  
Großer Sitzungssaal

#### **Programm**

**14:00 Uhr – Ankommen**

**14:15 Uhr – Begrüßung**

Olaf Levonen, Erster Kreisrat  
Landkreis Hildesheim

**14:30 Uhr – Fachvortrag -Teil 1**

Dr. med. Michael Hipp  
Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie  
Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes Hilden,  
Kreisgesundheitsamt Mettmann

**15:30 Uhr – Pause**

**15:45 Uhr – Fachvortrag -Teil 2**

**16:45 Uhr – Fragen und Diskussion**

**17:00 Uhr – Übersicht für die Region Hildesheim**

**17:30 Uhr – Ende der Veranstaltung**

#### **Moderation:**

Barbara Kunze-Demitz, Ärztin, FD 409 – Gesundheit  
Derya Heidelberg, PIAF-Koordinatorin  
Landkreis Hildesheim

Anmelden können Sie sich über den beiliegenden  
Anmeldebogen (per Brief oder Fax).

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Teilnahme am Fachtag wird bescheinigt,  
Fortbildungspunkte sind bei der  
Ärztammer NDS beantragt.